

WEIN KULTUR GUT

GEHEN SIE MIT UNS AUF SPURENSUCHE UND
ENTDECKEN SIE DIE WEINSCHÄTZE AUS DEN
KULTURHAUPTSTÄDTEN EUROPAS 2025.





EINE WEINREISE
DURCH SACHSEN, DAS VIPAVA-TAL & DAS FRIAUL

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas 

GO! 2025
NOVA GORICA - GORIZIA



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ...

... auf eine spannende Weinreise, die Sie mitten ins Herz Europas führt. Entdecken Sie die kulturelle und kulinarische Vielfalt und Einzigartigkeit der Europäischen Kulturhauptstädte 2025:

CHEMNITZ NOVA GORICA & GORIZIA

Lernen Sie die besondere Verbindung zwischen Kultur und Wein kennen. Aus jeder dieser Regionen haben wir für Sie einen erlesenen Wein ausgewählt, der das einzigartige Lebensgefühl geschmackvoll ins Glas bringt.





CHEMNITZ IN SACHSEN

Chemnitz wurde zu einer Zeit gegründet, als auch der Wein nach Sachsen kam. So ist es nicht verwunderlich, dass die fast 900-jährige Geschichte der Stadt ebenso wie die jahrhundertealte Weintradition Sachsens auf das Wirken weinkundiger Mönche zurückgeht. Aus dem kleinen Benediktinerkloster St. Marien entwickelte sich die drittgrößte Stadt Sachsens, aus den ersten Weinbergen im nahen Elbtal – nur eine halbe Stunde von Chemnitz entfernt – eine der schönsten Weinregionen Deutschlands.

EINE KULTURSTADT MIT INDUSTRIELLEM PULS

So spannend und abwechslungsreich wie der sächsische Wein ist auch die Geschichte von Chemnitz. Vor allem während der industriellen Revolution entwickelte sich hier eine der wichtigsten Industriestädte Deutschlands. Als Zentrum des Maschinenbaus und der Textilindustrie war Chemnitz weit über die Landesgrenzen hinaus als „Sächsisches Manchester“ bekannt und galt schon bald als reichste Stadt Deutschlands. Noch heute zeugen eindrucksvolle Industriedenkmäler und ein besonderer Industriecharme vielerorts von dieser glanzvollen Epoche.



Ein reiches gemeinsames Industrie- und Kulturerbe verbindet Chemnitz noch heute eng mit der umliegenden Region: Gemeinsam mit 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land wurde Chemnitz von der EU als eine der Kulturhauptstädte Europas 2025 ausgewählt.

EINE STADT, DIE TRADITION UND MODERNE AUF EINZIGARTIGE WEISE VERBINDET

Kulturfans kommen in Chemnitz definitiv auf ihre Kosten: Die Kunstsammlungen Chemnitz gelten als eines der führenden Kunstmuseen Deutschlands und präsentieren Werke von Weltrang – von Malerei und Plastik, über Grafik bis hin zu Textil und Kunstgewerbe. Das Industriemuseum gibt mit seiner umfangreichen Sammlung aus der sächsischen Industriegeschichte einen faszinierenden Einblick in die industrielle Entwicklung der Stadt und der gesamten Region. Zudem beherbergt Chemnitz zahlreiche Theater, darunter das renommierte Schauspielhaus und ein vielfältiges Musikleben, das von klassischen Konzerten bis hin zu modernen Festivals reicht.

Schon gewusst...?

In Chemnitz findet alljährlich eines der schönsten und längsten Weinfeste Sachsens statt. Für fast vier Wochen verwandelt sich die Innenstadt in ein Schaufenster der sächsischen Genusskultur. Weinliebhaber aus nah und fern kommen in die Stadt, um an lauen Sommerabenden die einzigartige Atmosphäre voller Lebensfreude, Genussmomenten und besonderem Stadtcharme zu erleben.

www.chemnitz.travel

WEINGENUSS IN SACHSEN

Willkommen im Weinbaugebiet Sachsen. Eingebettet in die malerische Landschaft entlang der Elbe – und quasi vor den Toren von Chemnitz gelegen – befindet sich hier eine der schönsten Weinregionen Deutschlands mit einer einzigartigen Verbindung aus Natur, Kultur und Genuss.

„COOL CLIMATE“-WEINGENUSS AUS SACHSEN

Am 51. Breitengrad gelegen, gehört das sächsische Elbtal zu den sonnigsten Gebieten Deutschlands und bietet optimale Bedingungen für Weine mit Spitzenqualität. Begünstigt wird der Weinbau in Sachsen – dem nordöstlichsten Weinbaugebiet Deutschlands – durch die hier vorherrschenden Einflüsse des Kontinentalklimas: Warme, sonnige Tage, kühle Nächte und eine ausgedehnte Reifephase fördern die Bildung ausgeprägter Fruchtaromen in den sächsischen Trauben. Bis in die späte Reife behalten sie ihre natürliche Frische. Die aus diesen Trauben gekelterten „Cool Climate“-Weine begeistern mit ihrer aromatischen Eleganz, Komplexität und Finesse.

Ein nicht wegzudenkender Bestandteil der sächsischen Weinkultur sind die malerischen und denkmalgeschützten Steillagen und Terrassenweinberge der Region. Seit 400 Jahren prägen sie das Bild des Elbtals und versprechen bis heute höchsten Genuss. Der Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft und des damit verbundenen Lebensraum Weinberg ist ein wichtiges Herzensprojekt für die sächsischen Winzer.

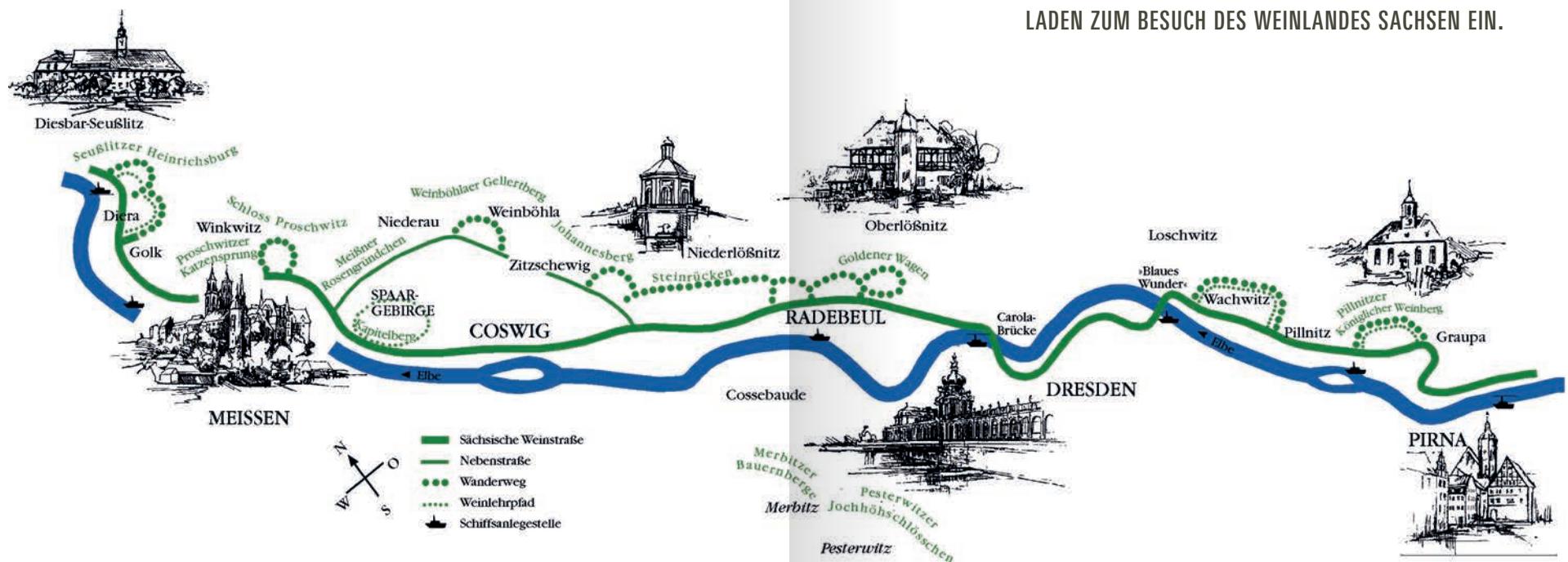


Schon gewusst...?

Sachsen ist eines der kleinsten, aber auch vielfältigsten Weinbaugebiete Deutschlands: Auf einer Länge von nur 55 Kilometern und einer Fläche von etwas mehr als 500 Hektar wachsen zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz rund 70 verschiedene Rebsorten. Eine solche Rebsortenvielfalt auf so engem Raum ist in Deutschland einzigartig.

www.elbland-dresden.de

ÜBER 50 WINZER, WEINGÜTER UND STRAUSSWIRTSCHAFTEN LADEN ZUM BESUCH DES WEINLANDES SACHSEN EIN.





SCHLOSS WACKERBARTH EUROPAS ERSTES ERLEBNISWEINGUT

Inmitten der malerischen Radebeuler Weinberge liegt Schloss Wackerbarth. Wo früher Grafen residierten und schon der sächsische Hof rauschende Feste feierte, begrüßt heute Europas erstes Erlebnisweingut jeden Tag seine Gäste. Vor Ort erleben diese ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, historischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur.

Mit täglichen Führungen, einem gutseigenen Gasthaus und einer Vielzahl erlesener Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seinen Gästen den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher.



www.schloss-wackerbarth.de

Auf dem Erlebnisweingut erfahren alle Genießer, wie in den Weinbergen im Elbtal seit mehr als 850 Jahren unter einzigartigen klimatischen Bedingungen elegante „Cool Climate“-Weine reifen und warum die Sekte einer der ältesten Sektkellereien Europas gerüttelt und nicht geschüttelt werden.

Bereits 1836 brachte der Kellermeister Johann Joseph Mouzon die handwerkliche Kunst der klassischen Flaschengärung aus seiner französischen Heimat nach Radebeul. Heute führt Schloss Wackerbarth diese Tradition meisterhaft fort, wurde beim „Deutschen Sekt Award 2018“ als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ geehrt.

EINE DER UNIQUE WINERIES OF THE WORLD

Seit mehreren Jahren zeichnen die Genussexperten von VINUM einzigartige Weingüter der Welt aus. Als „Unique Wineries of the World“ ausgewählt werden Betriebe, die seit Jahrzehnten ein Vorbild für Weingüter auf der ganzen Welt sind:

„Wer ein Beispiel für vorbildliches staatliches Investment sucht, wird im sächsischen Radebeul bei Dresden fündig. [...] [Schloss Wackerbarth] gehört zu den Pflichtbesuchen bei einer Tour durch Sachsen, auch weil hier ein enorm abwechslungsreiches Programm geboten wird, von täglichen Führungen und Weinbergswanderungen bis hin zu zahlreichen Events oder privaten Feiern wie Hochzeiten – alles bewältigt von einem eingespielten, engagierten Team. Europas erstes Erlebnisweingut begeistert so jedes Jahr über 190.000 Gäste.“

VINUM, MAGAZIN FÜR WEINKULTUR




SCHLOSS
Wackerbarth

WEISSBURGUNDER

DER WEINBERG

Dieser Wein stammt von der Lage Seußlitzer Heinrichsburg, einer der besten Lagen Sachsens. Auf dem sonnenverwöhnten Plateau oberhalb der Elbe werden seit dem 13. Jahrhundert Weinreben kultiviert. Besonders ist hier eine Kombination aus mächtiger Lösslehm-Schicht, die bis zu zehn Meter in die Erde reicht und einer darunterliegenden Granitschicht. Diese Bodenstruktur verleiht den Weinen exotische Fruchtnoten und Fülle.

DIE REBSORTE

Der Weißburgunder, auch als Pinot blanc bekannt, ist eine der edelsten und vielseitigsten Rebsorten der Welt. Ursprünglich aus dem Burgund stammend, hat er sich mittlerweile in vielen Weinbaugebieten einen festen Platz erobert, besonders in kühleren Regionen wie Sachsen.

DIE VINIFIZIERUNG

Die Weißburgunder-Trauben wurden 28 Tage lang warm vergoren – bis der Wein durchgegoren war. Anschließend reifte er weitere sieben Monate auf der Feinhefe im Edelstahltank. Durch den schonenden Ausbau im Weinkeller bleibt das typische Aromenspiel des sächsischen Weißburgunders erhalten.

DER WEIN

Dieser elegante Weißburgunder verführt mit Aromen von von saftiger Birne, im Geschmack begleitet von der feinen Schmelzigkeit von Walnüssen.

DIE SPEISENEMPFEHLUNG

Der Wein ist ein vielseitiger Essensbegleiter: Er passt wunderbar zu Pasta & Fisch, aber auch zu Gemüsegerichten, Kalbfleisch oder Geflügel.



NOVA GORICA IN SLOWENIEN

Zwischen Alpen und Adria, vor 75 Jahren von Italien getrennt, liegt die slowenische Stadt Nova Gorica. Heute vereint sie das Beste aus beiden Welten.

ITALIENISCHES FLAIR GEPART MIT SLOWENISCHER GASTFREUNDSCHAFT

Nova Gorica, die jüngste Stadt Sloweniens, ist auch im weiteren europäischen Raum eine Stadt ohne Gleichen: Erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, entfaltet sie seither ihre einzigartige, stets jugendliche Identität – inspiriert von zahlreichen Kulturen, die sich an diesem faszinierenden Berührungspunkt verschiedener Welten treffen. Mit ihrem besonderen Charme zieht die Stadt Besucher aus aller Welt an und ist zu Recht gemeinsam mit dem italienischen Gorizia eine der Kulturhauptstädte Europas 2025.

Auch die köstliche lokale Küche und die kulinarischen Schätze von Nova Gorica laden zum Entdecken ein. In den gemütlichen Restaurants und Cafés der Stadt werden typische Gerichte wie Jota - eine traditionelle Bohnensuppe - und Frico - ein Gericht aus geschmolzenem Käse und Kartoffeln - angeboten.

Begleitet von einem ausgewählten Glas Wein aus dem nahen Vipava-Tal wird die kulinarische Entdeckungsreise in diese besondere, jugendliche Stadt perfekt abgerundet.



Nova Gorica liegt inmitten einer atemberaubenden Landschaft, die sich ideal für Outdoor-Aktivitäten eignet: Perfekt für Wanderungen entlang des smaragdgrünen Flusses Soca, für den puren Genuss der unberührten Natur und für spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden Berge.

Schon gewusst...?

Nova Gorica ist bekannt als Stadt der Rosen. Und das zu Recht. Mehr als 12.000 Rosen sind hier in Gärten, Parks und Grünanlagen zu erleben. Sogar im Stadtwappen hat die Königin der Blumen ihren Platz gefunden. Jedes Jahr von Ende April bis Ende Mai wird der Rose zudem ein eigenes Festival gewidmet. Im Mittelpunkt steht dabei der Garten des Franziskanerklosters Kostanjevica, der die zweitgrößte Sammlung von Bourbon-Rosen in Europa beherbergt.

www.vipavskadolina.si

www.go2025.eu



WEINGENUSS IM VIPAVA-TAL

Eingebettet in die malerische Landschaft Sloweniens liegt das Vipava-Tal: ein wahres Paradies für Wein- und Naturliebhaber und eines der zehn beliebtesten Reiseziele Europas. Diese wunderschöne Region erstreckt sich entlang des Flusses Vipava und ist umgeben von sanften Hügeln, die seit Jahrhunderten von Weinreben bedeckt sind.

EIN TERROIR MIT BESONDEREM CHARAKTER

Das Vipava-Tal zeichnet sich durch sein einzigartiges Terroir aus, das ideale Bedingungen für den Weinbau bietet. Die Region profitiert von einem milden, mediterranen Klima mit warmen Tagen und kühlen Nächten. Die Böden, eine Mischung aus Mergel und Sandstein, sind reich an Mineralien und tragen zur Komplexität und Tiefe der Weine bei.

Bekannt ist die Region auch für eine besondere Windscheinung, die sich stark auf das Leben im Tal auswirkt: den Bora-Wind, der hier Burja genannt wird. Einer Legende nach beeinflusste der heftige Wind aus Nordosten einst sogar den Lauf der Geschichte. Er war maßgeblich für den Ausgang einer Schlacht verantwortlich, die zur Vorherrschaft des Christentums im römischen Imperium führte. Bis heute weht der Wind durch die Weinberge und trägt damit entscheidend zum Terroir der Region bei.

WEINREISEN INS VIPAVA-TAL

Die Weine aus dem Vipava-Tal sind so vielfältig wie die Region selbst. Die Weißweine beeindrucken durch ihre Frische, Aromatik und Mineralität, während die Rotweine durch ihre Struktur, Tiefe und komplexen Aromen überzeugen. Besonders hervorzuheben sind die Orange-Weine der Region, die durch eine längere Mazeration auf den Schalen entstehen und durch ihre intensive Farbe und komplexen Geschmacksprofile beeindrucken.

Das Vipava-Tal ist eine Weinregion, die es zu entdecken lohnt. Zahlreiche Ausflugsziele laden dazu ein, die Weinkultur hautnah zu erleben: Weingüter bieten Verkostungen an, bei denen Besucher die Vielfalt und Qualität entdecken können. Geführte Touren durch die Weinberge und Keller bringen die Geschichte der Region und Herstellung der edlen Gewächse näher. Bei Weinfesten und Weinveranstaltungen wird die lebendige Weinkultur des Vipava-Tals das ganze Jahr über gefeiert.

Schon gewusst...?

Das Vipava-Tal ist bekannt für seine beeindruckende Vielfalt an Rebsorten: Neben Klassikern wie Chardonnay, Sauvignon Blanc und Merlot sind es auch die autochthonen Sorten, die diese Region so besonders machen. Rebsorten wie Zelen, Pinela oder Malvazija sind ein Ausdruck des einzigartigen Charakters des Tals und bieten Weinliebhabern ein Geschmackserlebnis, welches es nur hier gibt.

www.vipavskadolina.si



ČEBRON FAMILY ESTATE

Im Herzen des Vipava-Tals, auf einem Hügel inmitten dieser wunderschönen Landschaft, liegt das Örtchen Preserje und das Weingut Čebron. Mit ihren besonderen Weinen, ihrer Gastronomie, aber auch mit ihrer Gastfreundschaft und ihren vielfältigen Angeboten hat sich die Familie Čebron in den vergangenen fast 30 Jahren in der Region einen Namen gemacht.

Schon drei Generationen der Familie haben die Liebe für die Weinberge entdeckt. Mit viel Leidenschaft widmen sie sich hier der ökologischen Weinherstellung.

ERLESENE GAUMENFREUDEN AUS EIGENER HERSTELLUNG

Zu den kulinarischen Höhepunkten des Weinguts Čebron gehört auch hausgemachte Feinkost: Das einzigartige lokale Klima, insbesondere der Burja-Wind, schafft ideale Bedingungen für die Herstellung von feinstem luftgetrocknetem Schinken (pršut). Nach altem Brauch wird dieser mit weißem, selbstgebackenem Brot und einem Glas Wein serviert – und wurde früher nur an den höchsten Feiertagen des Jahres oder während der Weinlese gereicht. Bekannt ist die Region auch für viele weitere Fleisch- und Wurstspezialitäten wie panceta (Bauchspeck), špoh (Speck) oder zašink (Schweinehals).

„ALLES, WAS WIR TUN, TUN WIR MIT LIEBE FÜR SIE,
UNS UND ALLE GÄSTE DES ČEBRON WEINGUTES.“

www.cebron.eu





MALVAZIJA

DER WEINBERG

Auf dem Weinberg Strujenca wurzeln rund 2.000 Rebstöcke. Eine Besonderheit dieses Weinbergs ist, dass alle hier gepflanzten Reben sogenannte „Stecklinge“ sind – also Teile einer bestehenden Rebe, die von dieser Pflanze abgeschnitten und dann in den Boden gepflanzt wurden, um neue Reben zu erzeugen.

DIE REBSORTE

Malvazija ist eine alte Rebsorte, die ihre Wurzeln im Mittelmeerraum hat und bis heute Weinliebhaber auf der ganzen Welt begeistert. Besonders in Italien, Slowenien, Spanien und Griechenland ist sie weit verbreitet und bekannt für ihre facettenreichen Weine.

DIE VINIFIZIERUNG

Die Trauben für diesen Wein wurden sorgfältig per Hand gelesen. Um die besondere Aromatik des Malvazija zu erhalten, haben die Kellermeister die Trauben reduktiv, das heißt unter Ausschluss von Sauerstoff, schonend verarbeitet und den Most mit ausgewählten Hefen kalt vergoren. Anschließend lagerte der Wein weitere zwei Monate auf der Feinhefe im Edelstahltank.

DER WEIN

Der Wein hat eine goldgelbe Farbe mit leicht bräunlichen Reflexen. Er begeistert mit seiner Aromenvielfalt von Früchten wie Apfel, Mango und Zitrone, bis hin zu Akazie oder Honig.

DIE SPEISENEMPFEHLUNG

Malvazija passt perfekt zu Fischcarpaccio, Risotto mit Meeresfrüchten sowie zu Blau- und Weißfisch.



GORIZIA IN ITALIEN

Willkommen in Gorizia – einer charmanten Grenzstadt mit wechsellvoller Geschichte und zauberhaftem Flair. Früher zur österreichisch-ungarischen Monarchie gehörend, wurde die malerische Gartenstadt auch das “Nizza der Habsburger” genannt.

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Bis heute begeistert Gorizia mit seinem südländischen Flair, mit faszinierenden Bauwerken und dem Glanz vergangener Tage. Allen voran das Castello di Gorizia, eine mittelalterliche Festung, die auf das Jahr 1100 zurückgeht. Im Ersten Weltkrieg beschädigt, begeistert die Burg heute wieder mit ihrem mittelalterlichen Erscheinungsbild.

Die Umgebung von Gorizia ist ideal für Naturliebhaber und Outdoor-Aktivitäten. Eine Wanderung durch die sanften Hügel und Weinberge, die die Stadt umgeben, oder eine Radtour entlang des Flusses Isonzo versprechen puren Genuss. In der Innenstadt kann man durch viele malerische Gassen schlendern oder die zahlreichen historischen Paläste entdecken.



GETEILT UND TROTZDEM VERBUNDEN

Gorizia wurde erstmals im Jahr 1001 urkundlich erwähnt und entwickelte sich im Mittelalter zu einem bedeutenden Handelszentrum. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt durch die neue Grenze zwischen Italien und dem damaligen Jugoslawien geteilt, wobei Nova Gorica auf der slowenischen Seite entstand. Diese Teilung trennte Familien und Gemeinschaften, führte aber auch zu einem einzigartigen kulturellen Austausch und einer engen Zusammenarbeit über die Grenze hinweg.

Heute sind Nova Gorica und Gorizia Symbole der europäischen Integration und der Überwindung von Grenzen. Die Ernennung zur gemeinsamen Kulturhauptstadt Europas 2025 hebt ihre Bemühungen hervor, Brücken zu bauen und ihre gemeinsame Geschichte und Kultur zu feiern.

Schon gewusst...?



Gorizia (deutsch Görz) ist eine kleine Stadt mit einer bewegten Vergangenheit. Vier Jahrhunderte lang war sie als Teil des „österreichischen Küstenlandes“ ein Hotspot der Habsburgermonarchie. Ein besonderer Ort, an dem sowohl der österreichische Adel als auch prominente Gäste aus aller Welt das Leben in dieser multikulturellen Stadt in vollen Zügen genossen.

www.go2025.eu

www.explorefriuli.com



WEINGENUSS IM FRIAUL

Eingebettet zwischen Alpen und Adria, bietet diese faszinierende und vielseitige Weinregion eine beeindruckende Landschaft. Sanfte Hügel, grüne Täler und malerische Weinberge prägen das Friaul. Es ist nicht nur ein Paradies für Naturliebhaber, sondern auch ein Mekka für Weinfreunde aus aller Welt.

EIN SCHATZ, DER DARAUF WARTET, ENTDECKT ZU WERDEN

Das Friaul ist bekannt für seine vielfältigen Terroirs, die eine breite Palette an Weinstilen hervorbringen. Die Böden, reich an Mineralien und variierend von sandigem Lehm bis hin zu kalkhaltigen Schichten, bieten ideale Bedingungen für den Anbau hochwertiger Trauben. Diese Vielfalt spiegelt sich in den Weinen wider, die von frischen Weißweinen bis hin zu komplexen Rotweinen reichen.

Das Friaul gilt als die beste Weißweinregion Italiens. Für einige Weinexperten und -kritiker zählt es sogar zu den besten Weißweinregionen Europas oder gar der Welt. Hier im Norden Italiens sorgt ein besonderes Zusammenspiel von milden, maritim-mediterranen Einflüssen und der kalten Luft der nahen Alpen für reife Trauben mit lebendiger Frische.

EINE GROSSE VIELFALT AN BESONDEREN REBSORTEN

Im Friaul werden viele einzigartige Rebsorten wie Friulano und Refosco angebaut. Diese sogenannten autochthonen Sorten tragen zur besonderen Vielfalt und Einzigartigkeit der friulanischen Weine bei und werden international hochgeschätzt. Eine der prominentesten Rebsorten ist sicherlich die autochthone Ribolla Gialla, die für ihre eleganten, fruchtigen und lebendigen Weißweine bekannt und beliebt ist.

Daneben wachsen im Friaul aber auch internationale Sorten wie Sauvignon Blanc, Chardonnay und Merlot, die außergewöhnliche Weine mit ganz eigenem Charakter hervorbringen.

Schon gewusst...?



Ein Besuch im Friaul ist nicht nur eine Reise durch atemberaubende Landschaften, sondern auch eine Entdeckungsreise durch eine reiche kulturelle Geschichte. Die Region ist durchzogen von historischen Städten und Dörfern, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Die Stadt Cividale del Friuli, ein UNESCO-Weltkulturerbe, beispielsweise bietet beeindruckende mittelalterliche Architektur und kulturelle Schätze.



DIE FAMILIE LUISA

WINZER SEIT 4 GENERATIONEN

Alles begann im Jahr 1907 mit Urgroßvater Francesco Luisa und seinem kleinen, fünf Hektar großen Anwesen. Sein Nachfolger wurde Großvater Delciso, der einzige von sechs Brüdern, der das Familienunternehmen schon in sehr jungen Jahren weiterführte. Auch dessen Sohn Eddi begeisterte sich schon früh für die Weinberge und den Weinkeller. Zusammen mit seiner Frau Nella verwandelte er das Anwesen in „Tenuta Luisa“. Heute führen deren Kinder Davide & Michele das Familienunternehmen bereits in vierter Generation.

Wir haben das Glück, an einem Ort zu leben, an dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Einem Dorf, in dem der Charme der Geschichte auf die Stille der Natur trifft – so beschreibt das Weingut Luisa selbst das besondere Lebensgefühl dieses kleinen Wein-Refugiums. Ein besonderer Ort, den man gesehen haben muss.

Das 2010 eröffnete Luisa Wine Resort verfügt über drei Zimmer, eine Suite und sieben Apartments für diejenigen, die die friaulische Landschaft, die familiäre Gastfreundschaft und natürlich den Wein genießen möchten: Einer der Gründe, der den Wein hier so besonders macht, ist natürlich das Friaul – eine Landschaft in der Natur und Kultur ineinandergreifen und die Arbeit als Winzer bereichern.



**„DIE GESCHICHTE UNSERES WEINS IST AUCH EINE FAMILIEN-
GESCHICHTE. EINE GESCHICHTE VON VÄTERN UND SÖHNEN, VON
WISSEN UND LEIDENSCHAFT, VON EINEM WEIN, DER SEIT MEHR ALS
EINEM JAHRHUNDERT UNSEREN NACHNAMEN TRÄGT: LUISA.“**

Francesco, Delciso, Eddi, Davide & Michele Luisa

www.tenutaluisa.it



RIBOLLA GIALLA

DIE REBSORTE

Ribolla Gialla ist eine uralte, autochthone Rebsorte aus dem Friaul im Nordosten Italiens, die auf eine lange und faszinierende Geschichte zurückblickt. Bekannt für ihre erfrischenden und lebendigen Weine, hat Ribolla Gialla in den letzten Jahren zunehmend an Beliebtheit gewonnen.

DIE VINIFIZIERUNG

Die Mazeration erfolgt durch eine Hülsenmischung bei niedriger Temperatur. Dabei werden die Trauben sanft gepresst, um ihre Aromen zu extrahieren und die Struktur des Weins zu verbessern. Die Gärung findet in Stahltanks statt.

DER WEIN

Strohgelb mit grünlichen Reflexen und mit charakteristischem, trockenem und leicht zitronigem Geschmack. Angenehmes und mildes Bouquet mit blumigen Noten, die an Akazie erinnern.

DIE SPEISENEMPFEHLUNG

Der Wein eignet sich perfekt als Aperitif, zu Fischvorspeisen und mildem, weißem Fisch, Austern und Meeresfrüchten.



SCHLOSS
Wackerbarth
GRENZENLOS
GENIESSEN

Herausgeber: Sächsisches Staatsweingut GmbH
Wackerbarthstraße 1 • 01445 Radebeul
www.schloss-wackerbarth.de